

## Newsletter Februar 2017

### Nicht süß, sondern gequält !

Unter diesem Motto hat die Bundestierärztekammer eine Broschüre zur Aufklärung über die gesundheitlichen Probleme von Hunde- und Katzenrassen mit „Kurznasen und Glubschaugen“ herausgegeben.

Auch bei Hunde- und Katzenrassen gibt es Modetrends:

Fernsehserien und Werbung tragen häufig zur Popularität bestimmter Rassen bei. Das führt wiederum dazu, dass solche Rassen nicht mehr bei verantwortungsvollen Züchtern geboren werden und aufwachsen, sondern von nur auf Gewinn bedachten „Vermehrern“ auf den Tiermarkt gebracht werden.

Diese Problematik ist nicht neu, früher führten Sendungen wie „Kommissar-Rex“ oder Familiensendungen mit Bobtails oder Bernhardinern zu ähnlichen Problemen. Heute sind die leidtragenden Rassen der Mops und die Englische und Französische Bulldogge. Damit diese Hunde besonders niedlich aussehen, wurde jahrzehntelang die Schnauze immer kürzer gezüchtet. Die Nase ist bis auf einen kleinen Rest zurück gebildet, die Funktion dadurch so stark behindert, dass die Hunde kaum noch Luft bekommen und im Extremfall nur noch mit hochgelegtem Kopf schlafen können.

Für viele Besitzer von Bulldoggen oder Möpsen ist es leider normal, dass ihre Hunde permanent röcheln und schnarchen, dabei leidet das Tier extrem unter dieser Luftnot. Jeder Mensch weiß, wie unangenehm es ist, wenn man bei einem starken Schnupfen nicht mehr durch die Nase atmen kann.

Wenn Sie also mit einer dieser Rassen liebäugeln, hilft Ihnen die folgende Checkliste einen gesunden Hund von einem leidenden Hund zu unterscheiden.

Achten sie darauf ob:

- der Hund schon bei einem kurzen Sprint aus der Puste ist
- der Hund schon im Ruhezustand schnauft, röchelt oder schnarcht
- der Hund sehr schnell atmet
- der Hund schon bei mäßigen Temperaturen stark hechelt
- der Hund extrem vorstehende Augen hat
- der Hund schielt
- der Hund starke Falten auf dem Nasenrücken hat

**Kaufen Sie nur bei einem verantwortungsvollen Züchter, der nicht mehr als einen Wurf pro Hündin und Jahr und eine überschaubare Anzahl von Zuchttieren hat. Die Welpen sollten von klein auf engen Kontakt mit den Menschen haben.**

**Kaufen Sie niemals Ihr Tier im Internet. Dort kann man die Lebensumstände der Elterntiere nicht überprüfen und unterstützt unfreiwillig den illegalen Tierhandel. Hunde „aus dem Kofferraum“ stammen meist aus illegalen Transporten. Sie werden meist viel zu früh von den Mutterhündinnen weggenommen, und haben deshalb häufig Verhaltensstörungen, sind nicht ausreichend entwurmt und geimpft. Sie sind dann anfällig für Infektionen aller Art und sterben oft an infektiösen Durchfällen und Atemwegserkrankungen.**



**Dieser Mops kann atmen...    dieser nicht !**

**„Ein Leben ohne Mops ist möglich aber sinnlos“**

**Loriot, von dem dieses Zitat stammt, hätte in der heutigen Zeit bestimmt angemerkt, dass das Leben auch für einen Mops nur sinnvoll ist, wenn er frei atmen und seinem fröhlichen und sportlichen Wesen gerecht werden kann.**

# **Notdienste im Februar**

**[www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de](http://www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de)**

Bitte melden Sie sich im Notdienst immer telefonisch an.

## **Sa. 04.02. 12.00 Uhr bis Mo. 06.02. 8.00 Uhr:**

Kleintierpraxis Steinbergkirche	Tel. 04632-84480
Tierarztpraxis Dr. Stampa, Satrup	Tel. 04633-950550

## **Sa. 11.02. 12.00 Uhr bis Mo. 13.02. 08.00 Uhr**

Kleintierpraxis Gehendges, Böklund	Tel. 04623-18618
Tierarztpraxis Dr. Denstorf, Süderbrarup	Tel. 04641-92030

## **Sa. 18.02. 12.00 Uhr bis Mo 20.02. 08.00 Uhr**

Kleintierpraxis Carstensen, Sörup	Tel. 04635-2946480
Kleintierpraxis Dr. Meyer, Kappeln	Tel. 04642-3707

## **Sa. 25.02. 12.00 Uhr bis Mo. 27.12. 8.00 Uhr:**

Kleintierpraxis Dr. Röcken, Schleswig	Tel. 04621-32404
Tierarztpraxis Madsen, Gelting	Tel. 04643-186969

Sie erreichen unsere Praxis von Montag 7.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr durchgehend (auch nachts) unter der bekannten Telefonnummer 04632-84480.

Ihr Team der Kleintierpraxis, Holmlück 1, 24972 Steinbergkirche